



**Evangelisches  
Bildungswerk  
im Dekanat Ansbach**



## **Programm**

**September - Dezember  
2018**

### **Zentrale Veranstaltungen**

- Kirche nach dem 1. Weltkrieg
- Interkultureller Workshop
- Elternkurse
- Studienreisen, Seniorenfahrten  
...und mehr

---

**Jahresthema: „Neue Medienwelt“**

## Vorwort und Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir laden Sie ein zu unseren zentralen Veranstaltungen im Herbst 2018. Im Mittelpunkt des Jahresthemas „Neue Medienwelt“ steht in diesem Programm der Umgang mit den neuen Medien sowie deren Chancen und Gefahren. Wir laden besonders die Eltern ein, sich zu informieren und ihre Erfahrungen einzubringen. Außerdem bieten wir interessante Vorträge zu gesellschaftlichen und historischen Themen, Veranstaltungen zu Migration und Integration, Elternkurse, Studienreisen und mehr an.

Wir hoffen, dass Sie in unserem Programm interessante Angebote für sich entdecken und daran teilnehmen.

---

### Vorstand des Bildungswerkes:

Friedmann Seiler (Vorsitzender), Pfr. Jens Porep (Stellvertreter), Dekan Hans Stiegler, Christine Kaas, Anita Hildenbrand-Scherzer, Pfr. Holger Bär, Johanna Stöckel, Andrea Strobel

Leiter und Geschäftsführer: Bernhard Meier-Hüttel

Sekretärin: Ulrike Goede Religionspädagogin: Katrin Ammon

Mitarbeiterinnen Büro: Margit Scheiderer, Ann-Christin Weiß

Mitarbeiterin Asylbereich: Samiha Sanad

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Mo.-Do. 14-16.30 Uhr

Impressum und Anschrift:

Evangelisches Bildungswerk

des Dekanatsbezirks Ansbach e.V.

Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach

Tel. 0981-9523122, Fax 0981-9523129

e-Mail: [ebw.ansbach@elkb.de](mailto:ebw.ansbach@elkb.de)

Homepage: [www.ebw-ansbach.de](http://www.ebw-ansbach.de)

---

### Inhaltsverzeichnis

Jahresthema „Neue Medienwelt“	Seite 3-4
Studienfahrten zum Jahresthema	5
Eltern und Familie	6
Elternkurse	6-7
Märchenseminar	7
Interkulturelle Wochen	7-9
Bildung und Gesellschaft	9
Migration und Integration	10
Pilgerangebote	11
Meditation und Meditatives Tanzen	12
Sterben, Tod und Trauer	13
Kirche nach dem 1. Weltkrieg	14
Seniorenfahrten	15
Studienfahrten	16
Studienreisen	17-18

## Jahresthema: Neue Medienwelt

Smartphones einrichten und sinnvoll nutzen

Smartphoneschulung

3x ab Mittwoch, 24. Okt. 2018 jeweils 15.00-16.30 Uhr

Weitere Termine: 7. und 28. November

Ansbach, Schülercafé „Timeout“ (1. Stock), Neustadt 4

1. Tipps und Tricks für meine Smartphone-Nutzung

Wie stelle ich mein Smartphone auf meine Bedürfnisse ein?

2. Apps auf dem Smartphone installieren

„Apps“ was ist das? Welche sind sinnvoll und wie installiere ich diese? Wie gehe ich dabei sparsam mit meinen Daten um?

3. Das Smartphone als Navigationsgerät nutzen

Mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs und sich vom Smartphone den Weg zeigen lassen.

Luitgard Herrmann, Rothenburg o.d.T., Referentin für Medien beim Deutschen Evangelischen Frauenbund (DEF)

Teilnehmerzahl: 5-10 Personen, Teilnehmerbeitrag: 10 €

Die Teilnehmer/innen bringen ihre eigenen Smartphones mit! Anmeldung beim Bildungswerk.

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien des DEF, Landesverband Bayern.



Neue Medien - Gefahren im Internet

Informationsabend für Eltern

Mittwoch, 14. November 2018

19.30 Uhr

Ansbach, Evangelische Schule, Hospitalstraße 34

Bedingt durch die fortschreitende Entwicklung moderner Kommunikationsmittel birgt das Internet immer mehr Gefahren, sich strafbar zu machen oder Opfer einer Straftat zu werden. Der Vortrag zeigt aus polizeilicher Sicht die vielseitigen Gefahren im Internet - insbesondere für Kinder und Jugendliche - auf. Er hat das Ziel, Eltern und Erziehungsberechtigte im Umgang mit den neuen Medien zu sensibilisieren.

Kirstin Kasecker, Kriminalhauptkommissarin, Kriminalpolizei Ansbach

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Schule Ansbach, Tel. 0981-97225990

## Neue Medienwelt

Facebook, Instagram & Co.

„Soziale Medien“ - Nutzen und Risiken

Montag, 19. November 2018

19.30 Uhr

Ansbach, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Einführung in die Welt der sozialen Medien und deren aktuelle Entwicklung mit zahlreichen Praxisbeispielen: Facebook, Instagram, Youtube, Snapchat, Twitter, u.a. sind Plattformen für die digitale Kommunikation. Aktuelle Untersuchungen zeigen auf, welche Altersgruppen welche Plattformen nutzen und wie schnell sich dies ändert. Facebook war zum Beispiel noch vor Kurzem bei Jugendlichen besonders beliebt, das ändert sich aber laufend. Der Vortrag will auch Grundregeln zur Nutzung der sozialen Medien aufzeigen und Tipps geben, worauf man achten sollte, wenn man bereits ein Profil bei einer Plattform hat. Welche Voreinstellungen können dort vorgenommen werden und welche Risiken bestehen dabei?

**Michael Lang**, Dozent an der Hochschule Ansbach, Medienmanager, E&S-Agentur für Kommunikation

Faszination Handy -

Cybermobbing und jugendgefährdende Inhalte

Donnerstag, 29. November 2018, 19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Handys und Smartphones sind aus dem Alltag Erwachsener und Jugendlicher nicht mehr wegzudenken – Wir alle nutzen gerne die Möglichkeiten, mit denen Internet, Handykamera, What's App & Co. uns Freunde und die Welt mit einem Klick ins Wohnzimmer bringen. Dabei wissen die meisten Erwachsenen auch um die damit verbundenen Gefahren und Risiken. Aber wie ist es mit unseren Kindern? Können wir als Eltern sie beispielsweise vor Cybermobbing, jugendgefährdenden Inhalten oder Angriffen aus dem Netz schützen? Ein Vortrag nach dem Konzept „Wege durch den Mediendschungel“ des Deutschen Kinderschutzbundes.

**Barbara Kerzel-Horn**, Diplom-Pädagogin, Neuendettelsau

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.ebw-ansbach.de](http://www.ebw-ansbach.de)

## Studienfahrten zum Jahresthema

### Neue Medien und Rundfunk

Studienfahrt nach Nürnberg zum BR-Studio Franken

Donnerstag, 27. Sept. 2018

11.40 Uhr

Treffpunkt: Ansbach, Bahnhofshalle (S-Bahnfahrt 11.54 Uhr)

Das Studio Franken ist ein Herzstück des Bayerischen Rundfunks und sieht sich als Sprachrohr Frankens. In der Redaktion spielen neben den traditionellen Rundfunk- und Hörfunkprogrammen die „Sozialen Medien“ eine immer größere Rolle. Damit stellt sich die Frage, wie der BR mit dem Spagat zwischen traditionellem Radioprogramm und neuen Internetauftritten umgeht und wie sich die Erwartungen der Hörerinnen und Hörer verändert. Dies kann vor Ort mit Fachleuten diskutiert werden.

Eine ca. 2-stündige Führung durch die Produktionsräume im weitläufigen Gelände des Studio Franken erlaubt einen Einblick in die Arbeit der Redaktion und der Techniker.

Leitung: **Bernhard Meier-Hüttel**, Bildungswerk

Teilnehmergebühr: 15 € für Zugfahrt und Führung

Rückkunft ca. 18.00 Uhr, individuell verlängerbar.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Anmeldung beim Bildungswerk.

### Kommunikation in Zeiten der Digitalisierung

Studienfahrt zum Museum für Kommunikation Nürnberg

Mittwoch, 28. November 2018

13.20 Uhr

Treffpunkt: Ansbach, Bahnhofshalle (S-Bahnfahrt 13.32

Uhr)

Der moderne (Medien-) Mensch bewegt sich in der Welt des Realen und des Virtuellen, etwa, wenn er im Zug sitzend online die Pizza zum Abendessen bestellt. In unserer Doppelrolle als „Prosument“, also als Produzent und Konsument von Inhalten, sollten wir alle Möglichkeiten digitaler und analoger Kommunikation klug nutzen können. Das Museum für Kommunikation im Verkehrsmuseum Nürnberg hat mit Blick auf die zunehmende Digitalisierung einen neuen Bereich „Netzwelten“ eröffnet, der bei einer Führung erschlossen wird.

Leitung: **Bernhard Meier-Hüttel**, Bildungswerk

Teilnehmergebühr: 20 € für Zugfahrt, Eintritt und Führung

Rückkunft ca. 19.00 Uhr Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Anmeldung im Bildungswerk.

## Eltern und Familie

### „Keep cool, Mama“

Stress in der Familie vermeiden

Dienstag, 18. September 2018

19.30 Uhr

Ansbach, Evang. Gemeindehaus, Lenauweg 2

Der Abend will auf Stress-Situationen in Familien und deren Ursachen aufmerksam machen. Zwischen Beruf, Partnerschaft, Familie, Kindergarten, Schule gibt es viele Reibungspunkte, die zu Stress führen können. Kommen - wie fast täglich - neue Überraschungen hinzu, dann ist das Chaos oft perfekt. Über diese Alltagssituationen soll gesprochen und vorausschauende Lösungsmöglichkeiten angedacht werden.

Andrea Nowag, Elternkursleiterin, Diethofen

### „Giraffen- und Wolfssprache“

Gewaltfreie Kommunikation in der Eltern-Kind-Beziehung

Montag, 22. Oktober 2018

19.30 Uhr

Ansbach, Evang. Gemeindehaus, Lenauweg 2

Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg wird an diesem Abend mit Theorie und Praxisbeispielen vorgestellt. Die „Gewaltfreie Kommunikation“ ist universelles und altersübergreifend anwendbar. Der Vortrag möchte vermitteln, wie man in der Kommunikation mit Kindern (ab etwa 3 Jahren bis zu Jugendlichen) eine empfindende Verbindung aufbauen und Konfliktsituationen vermeiden bzw. bewältigen kann.

Sabrina Sommer, zertifizierte Mediatorin, Rügland

## Elternkurse

### Vertrauen - Spielen - Lernen

Kurs für Eltern von 0-3jährigen Kindern an 5 Vormittagen

ab Mittwoch, 10. Oktober 2018

je 9.30-11.30 Uhr

Weitere Termine: Mi. 17., 24., 31. Okt. und 7. Nov.

Ansbach, Evang. Gemeindehaus, Lenauweg 2

Der Kurs vermittelt wichtige Grundlagen zur Erziehung in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Er soll Eltern helfen, ihr Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und altersgerecht zu fördern. Kinder können gerne mitgebracht werden. Die Einheiten beginnen und enden jeweils mit den Kindern und es gibt eine gemeinsame Vesperpause.

Kursleitung: Andrea Nowag, Diethofen

Teilnehmerbeitrag 25,- €

inkl. Materialien und Kinderbetreuung (im gleichen Raum)

Max. 10 Teilnehmer/innen. Anmeldung beim Bildungswerk.

## Elternkurse

### Vertrauen - Spielen - Lernen

Kurs für Eltern von 0-3jährigen Kindern an 4 Abenden  
ab Montag, 5. November 2018 je 19.00-21.30 Uhr

Weitere Termine: Mo. 12., 19. und 26. Nov.

Dietenhofen, Evang. Gemeindehaus, Brechtelstraße 6

(Inhalte siehe Seite 6)

Kursleitung: **Andrea Nowag**, Dietenhofen

Teilnehmerbeitrag 20,- € inkl. Materialien

Anmeldung beim Bildungswerk oder beim Pfarramt Dietenhofen, Tel. 09824-256.

## Märchenseminar

### „Nicht perfekt, aber vollkommen“

Märchen- und Nia-Tanz-Wochenende

Freitag, 21. - Sonntag, 23. September 2018

Tagungsstätte Wildbad Rothenburg

Was heißt eigentlich, vollkommen zu sein? Bedeutet es, alle wichtigen Lebensbereiche optimal, ja perfekt hinzubekommen? Oder will es uns auf etwas anderes verweisen? Mit tiefgründigen Märchen aus aller Welt sowie „Nia-Tanz“ und Achtsamkeitsübungen suchen wir nach Wegen aus der Perfektionsfalle, hin zur Annahme unseres eigenen, einzigartigen Selbst.

Leitung: **Katja Breitling**, Märchentherapeutin, Lüneburg

**Tanja Hahn**, Nia-Tanzlehrerin, Augsburg

Teilnehmerbeitrag inkl. Vollverpflegung und Kursgebühr:  
299,- € im Einzelzimmer, 277,- € im Doppelzimmer

Nähere Informationen und Anmeldung beim Bildungswerk.

## Interkulturelle Wochen 2018

24.09.-10.10.2018 in Ansbach. Auszug aus dem Programm:

### „Vielfalt verbindet“

Montag, 24. September

19.00 Uhr

Kunsthaus Ansbach, Reitbahn 3

Der Integrationsbeirat der Stadt Ansbach lädt zur Eröffnung mit Grußworten, Musik und Rückblick auf 25 Jahre Interkulturelle Wochen in Ansbach. Das Motto „Vielfalt verbindet“ ist zugleich Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche.

Schirmherrin: **Oberbürgermeisterin Carda Seidel**

Grußwort: **Hamado Dipama**, Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY)

Musik: **Iryna Wening**

## Interkulturelle Wochen 2018

### Hoffnung für Ninive?!

Dienstag, 25. September

19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62  
Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Bayern engagiert sich seit vielen Jahren für die Menschen im Nordirak. Ein Ziel ist es, dass christliches Leben in diesem von Krieg zerrissenen Land wieder eine Zukunft hat. Wie stehen die Chancen dafür und was kann konkret getan werden? Der Referent berichtet von eigenen Erfahrungen einer aktuellen Reise in den Irak.

Kirchenrat Hans-Martin Gloël, Ansprechpartner für den Nahen Osten im Ökumenereferat der Landeskirche Bayern  
Evangelisches Bildungswerk und Friedenskirche Ansbach

### Malala - ein starkes Mädchen (Theaterstück)

Donnerstag, 27. September

19.00 Uhr

Ansbach, Fach- und Berufsoberschule, Pfarrstraße 21-23

Malala Yousafzai erlebt seit ihrer Kindheit den zunehmenden Machteinfluss der Taliban in ihrem Heimatland Pakistan. Als die Unterdrückung der Frauen zunimmt und Mädchen der Schulbesuch verweigert wird, widersetzt sie sich. Das Stück über die pakistanische Friedenspreisträgerin Malala handelt vom Recht auf Bildung, von Zivilcourage und Mut.

FOS/BOS, Verein gegen Jugendkriminalität, Theater Ansbach

### „Vielfalt verbindet“ - Festival der Kulturen

Sonntag, 30. September

ab 14.00 Uhr

Ansbach, Tagungszentrum Onoldia

Infostände, Mitmachaktionen, Bühnenprogramm mit Musik und Tänzen. Ab 18 Uhr internationales Spezialitätenbuffet.

Mitglieder des Integrationsbeirats und zahlreiche örtliche Initiativen, Verne, Musik-, Theater- und Tanzgruppen.

### Was werden die Leute sagen?

Filmvorführung mit Diskussion

Montag 1. Oktober

19.30 Uhr

Ansbach, Schlosskino, Theater Ansbach, Promenade 29

Nisha lebt bestens integriert in einer norwegischen Stadt, gleichzeitig in der pakistanischen Kultur ihrer Familie. Nachdem sie vermeintlich Schande über die Familie gebracht hat wird Nisha von ihren Eltern nach Pakistan geschickt. Regisseurin Iram Haq lässt die Zuschauer spüren, was es bedeutet, von Erwartungen und Unterdrückung zerrieben zu werden.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 5 €

Gleichstellungsbeauftragte und Integrationsbeirat Ansbach



## Interkulturelle Wochen 2018

### Tag der offenen Moschee

Dienstag, 3. Oktober

11.00-18.00 Uhr

Türkisch-Islamischer Kulturverein Ansbach, Heilig-Kreuz-Str. 53

Kurzführungen in der DITIB-Moschee, Informationen zum Islam, Begegnungen und Gespräche bei türkischem Tee.

### Zum Glück fehlt nur die Krise!

Frauenfrühstück im Rahmen der Interkulturellen Woche

Donnerstag, 4. Oktober

9.00-11.00 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Scheitern gehört zum Leben dazu, aber jede Krise kann auch eine Chance auf einen Neuanfang sein. Bei dem Vortrag werden auch Frauen mit Fluchterfahrungen interviewt.

**Birgit Wolfram**, Pfarrfrau, ERF-Mitarbeiterin, Langenzenn  
Dekanatsfrauenbeauftragte des Dekanats Ansbach.

Das Bildungswerk ist Kooperationspartner der „Interkulturellen Wochen“. Das umfangreiche Gesamtprogramm ist im Bildungswerk und im „Amt für Kultur und Touristik“ erhältlich.

## Bildung und Gesellschaft

### Der Bildungsauftrag in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels

Mittwoch, 10. Oktober 2018

18.00 Uhr

Hochschule Ansbach, Residenzstraße 8

„Wir meinen, wir machen Erfahrungen, dabei machen die Erfahrungen uns“ (Eugène Ionesco). Was aber sind die „Erfahrungen“ unserer Zeit? Gibt es noch ein gemeinsames Narrativ? Der Wandel in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und die Zunahme von Diversität ist allerorten spür- und erfahrbar. Die damit verbundene Abnahme von Verlässlichkeiten der Vergangenheit und Gegenwart führt zu Verunsicherungen, Ängsten und der Suche nach neuer Orientierung und neuen Verbindlichkeiten. Was hält die Gesellschaft künftighin zusammen? Welche Rolle kann, soll und muss Bildung spielen? Und um welche Inhalte geht es dabei?

**Werner Reuß**, Leiter des Programmbereichs Wissen und Bildung des Bayerischen Rundfunks, Mitglied der Landessynode

Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Campus Colleg“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule Ansbach.

## Migration und Integration

### Workshop „Interkulturelles Verstehen“

Freitag, 5. Oktober, 16.00-19.00 Uhr und

Samstag, 6. Oktober, 9.00-16.00 Uhr

Neuendettelsau, Tagungsstätte „Mission EineWelt“

Der zweitägige Workshop dient der Wahrnehmung eigener und fremder kultureller Prägungen. Ziel ist die Stärkung eines konstruktiven interkulturellen Umgangs miteinander.

Leitung: Pfarrer Christoph von Seggern, Studienleiterin Margaret Obaga, Bundesfreiwillige Samiha Sanad

Evangelisches Bildungswerk und „Mission EineWelt“ Neuendettelsau

Anmeldung und nähere Informationen beim Bildungswerk

Kosten für Verpflegung/Teilnehmerbeitrag: 25 €

Ohne Übernachtung, Hin- und Rückfahrt.

### Kursreihe „Leben in Bayern“ 2018-2019

Die bayernweite Kursreihe möchte dauerhaft bleibeberechtigten Migrantinnen und Migranten praktische Hilfen für den Alltag in den Bereichen Erziehung, Gesundheit und Bildung anbieten. Dabei erfahren sie auch, welche Werte und Regeln für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft wichtig sind.

#### Kurs „Gesundheit“

Fr. 19. Okt.-16. Nov. 2018 wöchentlich 15.00-18.00 Uhr

Ansbach, Mehrgenerationenhaus SonnenZeit, Rosenbadstr. 5

Leitung: Julia Dell, Krankenschwester

#### Kurs „Erziehung“

Mo. 22.-Do. 25. Okt. 2018 täglich je 9.00-12.00 Uhr

Ansbach, Kinderhaus Kunterbunt, Lunkenbeinstraße 6

Leitung: Susanne Hassen, Interkulturelle Trainerin

#### Kurs „Bildung“

Mo. 22. Okt.-12. Nov. 2018 wöchentlich 16.00-19.00 Uhr

Ansbach, Mehrgenerationenhaus SonnenZeit, Rosenbadstr. 5

Leitung: Dr. Wolfgang Feige, Hochschullehrer i.R.

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur/Mehrgenerationenhaus SonnenZeit, der Bildungskordinatorin und dem Integrationsbeirat der Stadt Ansbach. Gefördert durch das bayerische Staatsministerium für Inneres und Integration.

Die Kurse sind für alle Menschen mit Migrationshintergrund offen und kostenfrei. Informationen und Kurstermine unter [www.ebw-ansbach/kursreihe-leben-in-bayern.de](http://www.ebw-ansbach/kursreihe-leben-in-bayern.de).

Anmeldung zu allen Kursen beim Bildungswerk.

## Pilgerangebote in der Region

### Fränkischer Jakobsweg Rothenburg-Nürnberg

#### Tagesetappen:

Weihenzell nach Heilsbronn

Samstag, 22. September 2018                      8.30 - ca. 19.00 Uhr  
Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhof Heilsbronn (Fahrgemeinschaften PKW) oder 9.00 Uhr Weihenzell, St. Jakobskirche

Heilsbronn nach Roßtal

Sonntag, 23. September 2018                      8.30 - ca. 18.00 Uhr  
Treffpunkt: 8.30 Uhr Münster Heilsbronn

Roßtal nach Nürnberg

Samstag, 20. Oktober 2018                      8.30 - ca. 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Bahnhof Heilsbronn

In diesem Jahr wird der mittelfränkische Jakobsweg Nürnberg-Rothenburg in 7 ganztägigen Pilgertouren (je ca. 16-20 km) „rückwärts“ Richtung Nürnberg erschlossen. Auf dem Weg gibt es Erläuterungen zu Kirchen, Kapellen und Ortschaften am Weg sowie Impulse mit besinnlichen und meditativen Texten. Bitte ausreichend Getränke und Verpflegung mitnehmen!

Pilgerbegleitung: **Thomas Engelhard, Heilsbronn**

Anmeldung und Informationen: Tel. 09872-8811 oder unter [www.jakobspilger-heilsbronn.de](http://www.jakobspilger-heilsbronn.de).                      Kosten: 10 €/Tag

### „Mit allen Sinnen genießen“

7-tägige Pilgertour auf dem Jakobsweg durchs Taubertal  
Samstag, 13. - Freitag, 19. Oktober 2018

Pilgerbegleitung: **Maria Rummel, Windelsbach** und  
**Hans Seemüller, Augsburg**

Teilnahmebeitrag: 240 € zzgl. Unterkunft/Verpflegung  
Nähere Informationen und Anmeldung jeweils bei Pilgerbegleiterin **Maria Rummel, EBW Rothenburg**, Tel. 09867-724  
Weitere Pilgerangebote unter [www.pilgern-bayern.de](http://www.pilgern-bayern.de)

### Wegerfahrten auf dem Jakobsweg

Dienstag, 13. November 2018                      19.30 Uhr  
Ansbach, Blaues Kreuz, Triesdorfer Str. 1 (kleiner Saal)

Pilgerinnen und Pilger sind zu einem Erfahrungs- und Gedankenaustausch eingeladen. Interessierte können sich über den Jakobsweg informieren und sich Tipps für eigene Pilgertouren holen. Pilgerbegleiterin **Maria Rummel (EBW Rothenburg)** berichtet von ihrer diesjährigen Pilgertour auf dem „Caminho Português“ - Küstenweg von Porto nach Santiago.

Leitung: **Bernhard Meier-Hüttel** und Pfr. **Hermann Spingler**  
In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Heilig-Kreuz.

## Meditation und Meditatives Tanzen

### Schweige und höre

#### Angeleitete Schweigemeditation

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat jeweils 18.00 Uhr

15.09., 06.10., 20.10., 17.11., 01.12. und 15.12.2018

Ansbach, Gemeindehaus der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Die Meditation orientiert sich an der Community Casteller Ring Schwanberg: Leichte Körperübungen zu Beginn, kurze Texte, 2 Einheiten Schweigen im Sitzen (à 20 Min.) unterbrochen von meditativem Gehen. Interessierte sind stets willkommen.

Leitung: Brigitte Zender, Ansbach, Tel. 0981-64726

### „Stark wie ein Baum, leicht wie ein Blatt“

#### Einladung zum Meditativen Tanzen

5x ab Do., 27. Sept. 2018 jeweils 19.30-21.00 Uhr

Weitere Termine: 4., 11., 18. und 25.10.2018

Ansbach-Eyb, Gemeindehaus Eyber Str. 165

Bei beschwingten und besinnlichen Tänzen im Kreis können die Gedanken zur Ruhe kommen, kann das Herz sich öffnen und die Seele neue Kraft tanken. Die Standfestigkeit des Baumes und die Leichtigkeit eines Blattes werden in den Tänzen aufgegriffen. Eingeladen sind alle, die Freude an Musik und Bewegung haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Tänze werden gezeigt und gemeinsam eingeübt.

Die Teilnahme an Einzelabenden ist möglich.

Leitung: Renate Schwab, Ansbach, Dipl.-Religionspädagogin, Tel. 0981-4662541.

Teilnahmegebühr je Abend: 7,- €; gesamt: 15,- €

Anmeldung bei Frau Schwab oder beim Bildungswerk.

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Lambertus, Eyb, Tel. 0981-14453.

### Praxis der christlichen Meditation

#### und des Herzensgebets

Freitag, 16. November, 19.00 Uhr (Einführungsvortrag)

Samstag, 17. November, 10.00-16.00 Uhr (Praxistag)

Ansbach, Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstr. 8

Einführung in Geschichte und Grundlagen christlicher Meditation und des Herzensgebets. Am Praxistag werden erste Schritte und Erfahrungen vermittelt.

Pfarrer i.R. Andreas Ebert, München

Anmeldung beim Pfarramt St. Gumbertus/St. Johannis

Ansbach, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5, Tel. 0981-2681

Freitag kostenfrei. Unkostenbeitrag für Praxistag 25 € ,

## Sterben, Tod und Trauer

### „Nicht allein mit meiner Trauer“

Ökumenischer Begegnungsnachmittag für Trauernde  
Samstag, 20. Oktober 2018 14.30–17.00 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Vortrag „Hilfen auf dem Weg durch die Trauer“, anschließend begleitete Gesprächsgruppen. An diesem Nachmittag erhalten Trauernde Unterstützung und Anregungen, wie sie mit ihrem Schmerz heilsam umgehen können. Eingeladen sind Menschen, die um Verstorbene trauern oder Angehörige und Freunde in ihrer Trauer begleiten.

Anmeldungen bis 16.10.18 an das Evang. Bildungswerk.  
In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

### Begleitung für Trauernde - Offene Gruppe

Dienstag, 18. Sept. und 27. Nov. 2018 18.30–20.30 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Leitung und Information jeweils:

Pfarrerin Andrea Möller, St. Johannis, Tel. 0981-9523120

Gemeindereferentin Elisabeth Jonen-Burkard, St. Ludwig,  
Tel. 0981-9725722

### „Ars moriendi. Die Kunst zu leben und zu sterben“

Kunst- und Kulturprojekt der Kirchengemeinde St. Gumbertus  
und Kooperationspartnern 28.10.-25.11.2018 mit Themen-  
gottesdiensten, Ausstellung, Konzerten, Vorträgen, etc.

### ENDLICH

Kurzfilme und Gespräche zu Sterben und Tod, Trauer und Leben  
Dienstag, 6. November 2018 19.30 Uhr

Kammerspiele Ansbach, Maximilianstr. 27

Pfarrer Dr. Dieter Kuhn und Vertreter des Hospizvereins

### Wandel der Bestattungskultur

Mittwoch, 14. November 2018 18.00 Uhr

Ansbach, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Pfarrer Jürgen Hofmann, Bad Windsheim

### Streit der Bilder

Luthers Sermon von der Bereitung zum Sterben

Dienstag, 20. November 2018 18.00 Uhr

Ansbach, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Pfarrer Dr. Dieter Kuhn, St. Gumbertus/St. Johannis

Das Programm ist im Bildungswerk und in den Innenstadtkir-  
chen in Ansbach erhältlich, online unter [www.an-spruch.info](http://www.an-spruch.info).

## Kirche nach dem 1. Weltkrieg

**Wächteramt der Kirche? - Kirche und Staat nach 1918**  
Dienstag, 23. Oktober 2018 19.30 Uhr  
Ansbach, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Mit dem Ende des 1. Weltkriegs und dem Ende der Monarchie 1918 brach für die Evangelische Kirche in Deutschland die so enge wie bequeme Verbindung zwischen Thron und Altar mit dem Kaiser an der Kirchengipfel zusammen. Gleichzeitig hatte sie vor lauter Begeisterung über das „evangelische Kaiserreich“ von 1871 nicht erkannt, dass Nationalismus selbst eine Religion/Ideologie ist. Die Rede vom „Deutschen Gott“ und seinem erwählten Volk höhnte zunehmend christliche Glaubensvorstellungen aus, ohne dass es nennenswerte Widerstände gab.

Der Vortrag will die Entwicklung nach 1918 aufzeigen und den Blick auch auf aktuelle Tendenzen lenken.

**Pfarrer Dr. Roland Kurz, Sulzbach-Rosenberg**

In Zusammenarbeit mit dem Markgrafenmuseum Ansbach und dem Evangelischen Bund Bayern

## Die Bayerische Landeskirche im Revolutionsjahr 1918/19

Mittwoch, 7. November 2018 17.00 Uhr  
Ansbach, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Der Rückblick auf das Ende des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren legt die Erinnerung an die Novemberrevolution 1918 und die Ereignisse im Frühjahr 1919 nahe. Die Vorgänge in Bayern haben ein besonderes Gepräge. Die Ausrufung der Republik geschah hier als erste in einem deutschen Land. Es kam zu einer ersten Revolutionsregierung unter Kurt Eisner. Im Frühjahr 1919 folgte eine radikale Räteherrschaft und nach ihrer Zerschlagung kam es zu antidemokratischen Aktivitäten.

Der Vortrag geht insbesondere der Frage nach, welche innerkirchlichen Stimmen in dieser geschichtlichen Epochenwende vom Ende der Monarchie und des landesherrlichen Kirchenregiments in der bayerischen Landeskirche laut wurden.

**Prof. em. Dr. Wolfgang Sommer, Neuendettelsau**

## Seniorenfahrten 2018

### Rothenburger Landhege mit Glaubensweg

Donnerstag, 13. September

Nachmittagsfahrt ab 12 Uhr      Leitung: Johanna Stöckel

Teilnehmergebühr: 15,- €

### Würzburger Kostbarkeiten

Donnerstag, 27. September

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Leitung: Pfr. i.R. Johannes Sperl      Teilnehmergebühr: 25,- €

### Feuchtwangen und Dinkelsbühl

Kirchenführung und Führung Dreißigjähriger Krieg

Donnerstag, 11. Oktober

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Leitung: Roland Mages      Teilnehmergebühr: 25,- €

### Romanische Kirchen in der Oberpfalz

Donnerstag, 25. Oktober

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Leitung: KMD Rainer Goede      Teilnehmergebühr: 25,- €

### Braunsbach und Michelbach an der Lücke

Rabbinatsmuseum und Barocksynagoge

Donnerstag, 8. November

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Leitung: KMD Rainer Goede      Teilnehmergebühr: 25,- €

### Abfahrtszeiten und Einstiegsstellen

#### Tagesfahrten:

Ansbach-Eyb, Sparkasse	8.00 Uhr
Welserstraße-Ost (Sparkasse) *	8.05 Uhr
Stahlstraße (Auto-Hoffmann)	8.10 Uhr
Friedenskirche *	8.15 Uhr
Steingruberstraße (KiGa.)	8.20 Uhr
Hennenbach/Tiergartenstrasse *	8.25 Uhr
Schlossplatz (Haltestelle Nr. 8)	8.30 Uhr

### Abfahrtszeiten und Einstiegsstellen Nachmittagsfahrten:

Eyb, Sparkasse	12.00 Uhr
Welserstraße-Ost (Sparkasse) *	12.05 Uhr
Stahlstraße (Auto-Hoffmann)	12.10 Uhr
Friedenskirche *	12.15 Uhr
Steingruberstraße (KiGa.)	12.20 Uhr
Hennenbach/Tiergartenstrasse *	12.25 Uhr
Schlossplatz (Haltestelle Nr. 8)	12.30 Uhr

\* Bedarfshaltestellen (werden nicht regelmäßig angefahren)

Anmeldungen beim Bildungswerk: Tel. 0981-9523122

Die Teilnehmergebühr schließt Busfahrt, Eintritte und Führungen mit ein. Die Bezahlung erfolgt im Bus.

## Studienfahrten

### Ein Stück Ägypten in Franken

Studienfahrt zur koptischen Kirche nach Zirndorf

Donnerstag, 20. September 2018

13.30 Uhr

Abfahrt Bahnhofsplatz Ansbach (Busfahrt)

Eine kleine Migrationsgemeinde der koptisch-orthodoxen Kirche ist in Wintersdorf bei Zirndorf zuhause. Bei einem Besuch der, nach orthodoxem Brauch ausgestalteten Kirche „St. Maria und Erzengel Michael“, berichten der Priester und Gemeindevertreter über das Leben der koptischen Christen in Franken. Anschließend ist ein Begegnungsnachmittag mit dem Asylkreis Zirndorf unter Leitung von Religionspädagoge Erwin Bartsch geplant. Der Asylkreis widmet sich seit vielen Jahren der Begleitung von Flüchtlingen in der großen Erstaufnahme-einrichtung in Zirndorf, die 2018 zu einem sogenannten „Ankerzentrum“ umgestaltet wurde. Den Abschluss der Fahrt bildet eine Kirchenführung in der evangelischen Kirche St. Rochus.

Leitung: **Bernhard Meier-Hüttel** und **Samiha Sanad**, ägyptische Bundesfreiwillige im Evangelischen Bildungswerk

Teilnahmegebühr: 20 € für Busfahrt und Führungen

Rückkunft ca. 19.00 Uhr

### Reformation und Dreißigjähriger Krieg

Führungen in Heilsbronn

Dienstag, 16. Oktober 2018

13.30 Uhr

Abfahrt Bahnhofsplatz Ansbach (Busfahrt)

Von der Einführung der Reformation bis zum Dreißigjährigen Krieg, der vor 400 Jahren begann, spannt sich der Bogen dieser Studienfahrt. Im Zentrum steht das Münster Heilsbronn, das bis zur reformationsbedingten Auflösung des Zisterzienserklosters zu den bedeutendsten wirtschaftlichen und religiösen Zentren im Markgraftum Ansbach gehörte. Maßgebliche Rolle bei der Einführung der Reformation 1528 spielte Markgraf Georg der Fromme, der im Münster Heilsbronn bestattet wurde. An seinem Epitaph wird vor Ort die Reformationsgeschichte und die Bedeutung Georgs erläutert. Im Münster und im ehemaligen Klosterbereich können bei einer Führung die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges nachvollzogen werden.

Leitung: **Bernhard Meier-Hüttel**  
und Dekan i.R. **Dr. Gerhard Hausmann**

Führung: Kirchenführerinnen, Heilsbronn

Teilnahmegebühr: 15 € für Busfahrt und Führungen

Rückkunft ca. 18.00 Uhr



## Studienreisen

### **Straße der Romanik II**

**Sonntag, 30. Sept. - Samstag, 6. Oktober 2018**

Die Studienreise führt auf der Straße der Romanik durch Sachsen-Anhalt, u.a. nach Merseburg und Magdeburg.

Leitung: KMD Rainer Goede

**Keine Anmeldungen mehr möglich, Reise ist ausgebucht.**

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Omnibus+Taxi Graf, Oettingen

### **Polenreise II - Lemberg(Ukr.)-Lublin-Warschau**

**Donnerstag, 11. - Freitag, 19. April 2019**

Die Studienreise führt zu Zentren polnischer Geschichte und Gegenwart in Ostpolen und der West-Ukraine. Lemberg/Lviv, ca. 70 km von Polen entfernt, war ehemals Hauptstadt Ostgalizien und ist heute eine wichtige Kulturstadt. Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion haben hier Heimat gefunden. Sehr sehenswert ist die historische Altstadt mit ihren Kirchen, Plätzen, Häusern und einer armenischen Kathedrale. Auch Lublin, Hauptstadt der gleichnamigen polnischen Woiwodschaft, gehörte zu den wichtigen Zentren polnischer Geschichte und heute Sitz von mehreren Universitäten. Auf der Weiterfahrt werden an der Weichsel gelegene wunderschöne, kleine Städte besichtigt. Krönung der Reise wird die Hauptstadt Warschau sein. Nach den unvorstellbaren Zerstörungen durch Nazi-Deutschland im 2. Weltkrieg konnte mit enormer Anstrengung das historische Zentrum rekonstruiert werden. Besichtigt werden u.a. das neue Museum zur Geschichte der Juden in Polen und das Museum des Warschauer Aufstands. Heute ist Warschau wieder eine faszinierende Stadt voller Dynamik und pulsierenden Lebens.

Leitung: Ewa Keller-Wielopolska, Ansbach, 2. Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Franken

Reisepreis: 1.395 €\* im Doppelzimmer, EZ-Zuschlag 260 € Flug Nürnberg-Warschau-Lemberg (Ukr.), Bahnfahrt Lemberg-Polen, Rückflug Warschau-Nürnberg. 8 Übernachtungen/Halbpension, alle Eintritte, Ausflüge, deutschsprachige Führungen und Reiseleitung laut Programm, Versicherungsschein.

**Anzahlung: 200 €\* Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen**

**Anmeldeschluss: 20. Dezember 2018**

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Franken e.V.

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Polenreisen Nürnberg

**Informationsabend: Mo. 26. November, 17.00 Uhr**

Ansbach, Beringershof, Joh.-Seb.-Bach-Platz 5.

## Studienreisen

### Thüringen - Rennsteigregion

Handwerk, Kultur und Natur erleben

Sonntag, 30. Juni - Samstag, 5. Juli 2019

Die thüringisch-fränkische Rennsteigregion bietet den Besuchern und Wanderern wunderbare Landschaften mit weiten Hochebenen und dichten Wäldern. In dem Mittelgebirgszug zwischen Frankenwald und Thüringer Wald können Sie neben der Natur traditionelle Handwerkskunst erleben u.a. in Schieferbergbau, Glaskunst-Werkstätten und Porzellanmanufakturen. Bei geführten Rundfahrten lernen Sie Geschichte und Geschichten der Region und ihrer Bewohner näher kennen. Und dann sind so manche Besonderheiten zu entdecken wie die steilste Bergbahn Deutschlands in Oberweißbach, der „Einwohnergarten“ in Golddorf an der Heide oder das Schieferbergwerksmuseum in Lehesten.

Leitung: Diakon Axel Richter, Ansbach

Reisepreis: 500 €\* im Doppelzimmer, 550 € im Einzelzimmer  
Busfahrt ab/nach Ansbach, 5 Übernachtungen/Halbpension,  
Eintritte, Führungen, Ausflüge lt. Programm, Versicherungsschein.

Anzahlung: 100 € Mindestteilnehmer: 25 Personen  
Anmeldeschluss: 10. Mai 2019

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Handwerk & Kultur erleben GbR Ludwigsstadt, Bus: Kwitt-Reisen Windsbach

Reise-Vorschau

### Sächsische Schlösser

Dienstag, 1. - Sonntag, 6. Oktober 2019

Von Wittenberg bis Dresden führt diese „Schlössertour“ auf den Spuren einflußreicher Fürsten und Herrschaften. Neben bekannten Schlössern in Torgau oder Meissen sind auch weniger bekannte Jagd- und Wasserschlösser und einige Schlosskirchen zu sehen.

Leitung: KMD Rainer Goede

Der Reisepreis, Unterkünfte und der genaue Reiseverlauf stehen in Kürze fest. Vormerkungen sind ab sofort möglich.

---

Nähere Informationen (nach BGB-Info-Verordnung) zu allen Reisen finden Sie in unseren Einzelausschreibungen. Bitte anfordern!

\* Der Reisepreis wird jeweils 2 Wochen vor Reisebeginn fällig, die Anzahlung nach Erhalt der Reisebestätigung. Wird die Mindestzahl nicht erreicht erfolgt 4 Wochen vor der Reise eine kostenfreie Stornierung. Preisanpassungen wegen erhöhter Beförderungskosten behalten wir uns vor und werden vor Vertragsschluß mitgeteilt.

## Terminübersicht

### September 2018

13.09.	Seniorenfahrt Rothenburger Landhege	15
ab 16.09.	Schweigemeditation	12
18.09.	Trauerbegleitung - Offene Gruppe	13
18.09.	„Keep cool, Mama“	5
20.09.	Studienfahrt Zirndorf	4
21.-23.09.	Märchen und Nia-Tanz im Wildbad	13
22.09.	Pilgertag Weihenzell-Heilsbronn	11
23.09.	Pilgertag Heilsbronn-Roßtal	11
24.09.	Eröffnung Interkulturelle Woche	6
25.09.	Hoffnung für Ninive?!	6
27.09.	Seniorenfahrt Würzburg	15
27.09.	Studienfahrt BR-Studio Franken	13
ab 27.09.	Meditatives Tanzen	12
30.09.	Festival der Kulturen „Vielfalt verbindet“	6

### Oktober 2018

04.10.	Dekanatsfrauenfrühstück	6
05./6.10.	Workshop „Interkulturelles Verstehen“	7
ab 10.10.	Elternkurs „vertrauen-spielen-lernen“	5
10.10.	Bildung und Gesellschaft	10
11.10.	Seniorenfahrt Feuchtwangen/Dinkelsbühl	15
13.-19.10.	Pilgern durchs Taubertal	11
16.10.	Studienfahrt Heilsbronn	13
ab 19.10.	Kursreihe „Leben in Bayern“	7
20.10.	Pilgertag Roßtal-Nürnberg	11
20.10.	Begegnungsnachmittag für Trauernde	13
22.10.	Gewaltfreie Kommunikation	5
23.10.	Wächteramt der Kirche?	14
ab 24.10.	Smartphoneschulung	3
25.10.	Seniorenfahrt Roman. Kirchen Oberpfalz	15

### November 2018

ab 05.11.	Elternkurs in Diethenhofen	5
06.11.	ENDLICH. Kurzfilme und Gespräche	13
07.11.	Bayerische Landeskirche 1918/19	14
08.11.	Seniorenfahrt Braunsbach/Michelbach	15
13.11.	Wegerfahrten auf dem Jakobsweg	11
14.11.	Wandel der Bestattungskultur	13
14.11.	Gefahren im Internet	3
16./17.11.	Christliche Meditation und Herzensgebet	12
19.11.	Facebook, Instagram und Co.	4
20.11.	Streit der Bilder. Luthers Sermon...	13
26.11.	Informationsabend Polenreise	17
27.11.	Trauerbegleitung - Offene Gruppe	13
28.11.	Studienfahrt Museum Kommunikation	5
29.11.	Faszination Handy	4

# Impressum

Impressum und Anschrift:

Evangelisches Bildungswerk  
des Dekanatsbezirks Ansbach e.V.  
Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach  
Tel.: 0981-9523122, Fax 0981-9523129  
e-Mail: [ebw.ansbach@elkb.de](mailto:ebw.ansbach@elkb.de)  
Homepage: [www.ebw-ansbach.de](http://www.ebw-ansbach.de)

**Hinweis zum Datenschutz:**

Wir speichern Ihre Kontaktdaten, um Ihnen dieses Programm zusenden zu können und Sie über unsere Veranstaltungen informieren zu können. Ihre Daten werden ohne Ihre Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Sie können jederzeit der Speicherung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie keine Informationen von uns mehr erhalten möchten.